

## News Release

For Immediate Release - German

### Global Cyber Alliance schließt sich mit M<sup>3</sup>AAWG zusammen, um die branchenweite Übernahme von Cybersecurity-Lösungen voranzutreiben

SAN FRANCISCO, KALIFORNIEN--(Marketwired - May 5, 2016) - Die Global Cyber Alliance (GCA) -- eine vom New York County District Attorney's Office, der City of London Police und dem Center for Internet Security gegründete Organisation -- wird mit M<sup>3</sup>AAWG zusammenarbeiten, um die Security-Community dazu anzuhalten, schneller konkrete, messbare Praktiken einzuführen, die Gefahren im Internet reduzieren können. Die gemeinnützige [GCA](#) ist der Messaging, Malware and Mobile Anti-Abuse Working Group (M<sup>3</sup>AAWG) beigetreten, die auf der Grundlage der weitreichenden Erfahrungen ihrer Mitglieder Best Practices zur Bekämpfung von Missbrauch entwickelt. [M<sup>3</sup>AAWG](#) ist nunmehr GCA-Partner für den Technologiebereich.

"Die Global Cyber Alliance freut sich auf die Zusammenarbeit mit der M<sup>3</sup>AAWG, einer Organisation, die sich seit vielen Jahren mit den operativen Problemen des Internetmissbrauchs beschäftigt. Beide Organisationen möchten eine deutliche Veränderung bei der Verminderung von Cyber-Risiken bewirken, und wir sind zuversichtlich, dass uns dies gelingen wird", so Philip Reitinger, GCA President und CEO.

Die Global Cyber Alliance wurde im September 2015 mit der Mission ins Leben gerufen, böswillige Cyber-Aktivitäten aufzudecken, zu verhindern und dagegen vorzugehen sowie die Sicherheit der vernetzten Welt zu verbessern. Sie identifiziert und priorisiert Bereiche systembedingter Cyber-Risiken. Dabei konzentriert sie sich auf messbare Ergebnisse und hat Cyber Security Strategic Action Centres (CSAC) in New York und London eingerichtet.

In einer jüngsten [Erklärung](#) gab die GCA bekannt, dass Phishing ihr erster strategischer Schwerpunkt ist, und zwar mit dem Fokus auf zwei Lösungen, die sich zur Bekämpfung dieses Problems als wirksam erwiesen haben: die Implementierung des E-Mail-Authentifizierungsprotokolls DMARC zur Eingrenzung des Spoofing von E-Mails, und sichere DNS-Praktiken zur Minimierung der Auswirkungen von Phishing und anderen Angriffen.

M<sup>3</sup>AAWG unterstützt seit ihrer Gründung [DMARC](#) aktiv. Sie hat zudem Material zur Unterstützung der Branche im Kampf gegen Phishing entwickelt, darunter ein Video über die Verwendung von [DNS "Response-Richtlinien-Zonen"](#) zum Schutz vor unrechtmäßigen Websites, [Anti-Phishing Best Practices](#) für E-Mail-Anbieter und Best Practices zur Vermeidung potenzieller Probleme für ["geparkte" Domains](#), wo die E-Mail-Funktion nicht freigeschaltet ist.

Außerdem wird die GCA sich an laufenden M<sup>3</sup>AAWG-Projekten beteiligen sowie an den beiden nordamerikanischen M<sup>3</sup>AAWG-Hauptversammlungen und ihrer europäischen Jahresversammlung teilnehmen. Die 37. M<sup>3</sup>AAWG Hauptversammlung wird vom 13. bis 16. Juni in Philadelphia im US-Bundesstaat Pennsylvanien abgehalten und umfasst über 50 Veranstaltungen, darunter die am gleichen Ort stattfindende i2Coalition Jahresversammlung.

Der Vorstandsvorsitzende von M<sup>3</sup>AAWG Michael Adkins sagte: "Die wirksamsten Best Practices nützen letztendlich nichts, wenn die Branche sie nicht beachtet. Bei M<sup>3</sup>AAWG können wir auf die Erfahrung unserer Mitglieder zurückgreifen, um die Verfahren zu identifizieren, die gegen Cyber-Gefahren auf der ganzen Welt wirksam sind. Trotzdem kann es schwierig sein, die flächendeckende Umsetzung dieser Methoden zum Schutz

des Ökosystems zu erreichen. Der Schwerpunkt der GCA auf der sektorübergreifenden Umsetzung und Messung wird einen Teil der Verwirrung und Apathie in der Branche beseitigen und dazu beitragen, Cyber-Risiken zu begrenzen."

### Über die Global Cyber Alliance

Die Global Cyber Alliance (GCA) ist ein internationales, sektorübergreifendes Projekt, das gegen Cyber-Risiken vorgehen und unsere vernetzte Welt verbessern soll. Sie ist ein Katalysator, um Interessengemeinschaften und zugehörige Gruppen in einem Umfeld zusammenzubringen, das Innovation mit konkreten, messbaren Ergebnissen fördert. Zwar bezieht sich der Großteil der Arbeit zur Beseitigung von Cyber-Risiken bisher auf bestimmte Branchen, Bereiche oder Geografien, doch die GCA kooperiert auch grenz- und sektorübergreifend. Das Motto der GCA lautet "Do Something. Measure It." und spiegelt genau ihre Mission wider, nämlich systemische Cyber-Risiken zu beseitigen.

Die GCA, eine gemeinnützige Vereinigung nach der US-Verordnung 501(c)3, wurde im September 2015 vom New York County District Attorney's Office, der City of London Police und dem Center for Internet Security gegründet. Ausführlichere Informationen finden Sie auf [www.globalcyberalliance.org](http://www.globalcyberalliance.org).

### Über die Messaging, Malware and Mobile Anti-Abuse Working Group (M<sup>3</sup>AAWG)

Die Messaging, Malware and Mobile Anti-Abuse Working Group (M<sup>3</sup>AAWG) ist die Schnittstelle, an der die Branche zusammenkommt, um gemeinsam gegen Bots, Malware, Spam, Viren, Denial-of-Service-Attacken und andere Online-Angriffe vorzugehen. Die Mitglieder der M<sup>3</sup>AAWG ([www.m3aawg.org](http://www.m3aawg.org)) repräsentieren über eine Milliarde Mailboxen einiger der größten Netzbetreiber weltweit. Dabei nutzt die Vereinigung die Fachkenntnis und Erfahrung ihrer weltweiten Mitglieder, um mithilfe von Technologie, Zusammenarbeit und Ordre public gegen den Missbrauch bereits bestehender Netzwerke und neuer Dienste vorzugehen. Sie informiert darüber hinaus Entscheidungsträger weltweit über technische und operative Probleme im Zusammenhang mit Online-Missbrauch und Messaging. Die M<sup>3</sup>AAWG hat ihren Hauptsitz in San Francisco im US-Bundesstaat Kalifornien und wird durch die Anforderungen des Marktes gelenkt und von den führenden Netzbetreibern und Providern von Messaging-Diensten unterstützt.

**M<sup>3</sup>AAWG-Vorstand:** AT&T (NYSE: [T](#)); CenturyLink (NYSE: [CTL](#)); Cloudmark, Inc.; Comcast (NASDAQ: [CMCSA](#)); Cox Communications; Facebook; Google; LinkedIn (NYSE: [LNKD](#)); Mailchimp; Message Systems; Orange (NYSE: [ORAN](#)) und (EURONEXT: ORA); Rackspace; Return Path; SendGrid; Time Warner Cable; Vade Retro - OpenIO; Verizon Communications; und Yahoo Inc.

**M<sup>3</sup>AAWG-Vollmitglieder:** 1&1 Internet AG; Adobe Systems Inc.; Agora, Inc.; AOL; Bluehost-Endurance; Campaign Monitor Pty.; Cisco Systems, Inc.; CloudFlare; Constant Contact (NASDAQ: [CTCT](#)); dotmailer; Dyn; ExactTarget, Inc.; IBM; iContact; Internet Initiative Japan (IIJ, NASDAQ: IJJI); Liberty Global; Listrak; Litmus; McAfee Inc.; Microsoft Corp.; Mimecast; Nominum, Inc.; Oracle Marketing Cloud; OVH; PayPal; Proofpoint; Spamhaus; und Symantec.

Die vollständige Mitgliederliste ist auf <http://www.m3aawg.org/about/roster> abrufbar.

- **Ansprechpartner für Medien:**  
Linda Marcus, APR  
+1-714-974-6356 (US-Pazifik)  
[LMarcus@astra.cc](mailto:LMarcus@astra.cc)  
Astra Communications